

# Zwillingstreffen Fiesch 08./09./10. September 2006

Mit freudigen Gefühlen, aber auch mit gemischten, stieg ich heute Mittag in den Zug nach Fiesch. Die Fahrt dauerte ca. 3 Stunden und ich hatte viel Zeit mir das Treffen vorzustellen.

Ich kam das erste Mal alleine, ich fragte mich wie das wohl werden würde? Ich freute mich darauf wieder einmal doppelte, fröhliche Gesichter zu sehen und Das „weli besch jetz Du“ zu hören, ist so vertraut und stimmt einem heimisch!

Angekommen im Sport- und Feriencenter hielt ich Ausschau nach dem Info-Büro und eventuell nach bekannten Zwillingen. Das schien aber eher schwierig zu werden, da sie sich auf einer Wanderung befanden. An der Info-Stelle wurde ich herzlich empfangen und war scheinbar zeitgleich mit meinen, mir unbekannt, Zimmergenossinnen Chantal und Francine. Die Zwei sind, wie sich herausstellt, unsere „Kücken“ im Verein und nehmen das erste Mal an einem Treffen teil.

## Herzlich Willkommen !

So bezogen wir also unser schönes Zimmer und beschlossen, nachher zusammen ins Dorf zu marschieren, um unsere Lage auszukundschaften. Das Sport- und Feriencenter befindet sich im Erholungsgebiet ca. 10 Min. Fussmarsch vom Zentrum entfernt, ist abgestuft gebaut und in 9 Gebäude aufgeteilt worden. Es liegt so schön ruhig, dass sich hier sogar Eichhörnchen und Fliegenpilze wohl fühlen, Natur pur!!

Nach unserem Fussmarsch hatten wir dann auch genügend Hunger, denn um 19.00 Uhr begann ja unser Fondue-Plausch.



Es war wirklich „de Plausch“. Super fein war dieses Walliser-Fondue und von der Menge nicht zu knapp!

Um das Fondue und das gute Dessert zu verdauen wurde uns „JEKAMI“ geboten. Pia und Marianna spielten „wer wird Millionär“ mit Francine, Christian, Beatrice und Chantal als Kandidaten und uns allen als „Jokers“. So wurde unsere Hirnmasse aktiviert und etwas später, wo so Einige über zu dicke Bäuche klagten, wurden wir von Yolanda eingeladen den Säntis auf eigenartige Weise zu besteigen! Eine Augenweide: der ganze Saal war in Bewegung, so dass der Säntis seine wahre Freude daran gehabt hätte, hätte er Augen!

Das Abendprogramm wurde von Peter Stutz mit einer Dia-Show fortgesetzt, die von den Fiescher Zwillingen-Wandervogel und Peter`s Ferienreise nach Slowenien / Ungarn berichtete.

Langsam ging der Abend zu Ende und die Einen gingen zu Bett, andere schwangen noch das Tanzbein bis hinunter...

Wieder Andere warteten vor der falschen Zimmertür um Einlass (wie Peter Zimmermann) !!!!

## Samstag 09.09.06

Von 07.30 – 09.00 h wurde das Frühstück bereit gestellt. Ich habe mich, wie schon am Vortag, zu meinem „Stammverein“, dem Luzerner-Zwillingenverein angeschlossen. Es ist wie immer, eine lustige ventile Runde! Nach dem Frühstück machten wir ein Fiescher Modegeschäft unsicher und die Besitzerin offerierte allen Zwillingen noch 10% Rabatt! Dem sagt man FLEXIBEL, **super!**

Dann holten wir die versäumte Zwillingen-Wanderung, vom Freitag, ins Fieschertal nach. Wir hatten wunderschönes Wetter, nur wenig Zeit zum Verweilen. Im Eilschritt gingen wir zurück, weil wir ja noch die Bankett-Karten und die Brunch-Karte für Sonntag holen mussten und die GV doch um 13.30 h begann. Pünktlichkeit ist eine Tugend. Um 16.00 h war die GV zu Ende und wir wurden vom Chef der Seilbahn Eggishorn und Sport- und Feriencenter zum Apéro eingeladen.

Dieser fand auf der schönen Dachterrasse des Zentrums statt. Unter wunderbarem Sonnenschein genossen wir den feinen kühlen Walliser Wein! Nach dem Apéro gab`s noch

etwas Zeit zur freien Verfügung, bis dann bereits um 18.00 h Türöffnung des Bankett-Saales war und der grosse Run um einen guten Platz startete.

Dezente Tanzmusik von den „Trias“ empfing



uns im liebevoll geschmückten Saal, wo wir uns ein feines 4 - Gang Menu schmecken liessen. Auch wurde zwischendurch rege der Tombalalosverkauf benutzt, denn die Preise



animierten sehr.

Was bei den Tombola-Losen neu war, es wurden auch unter den Nieten Gewinner gezogen und das fand grossen Anklang. Das Abend-Programm war super und wurde durch die Sängerinnen Evelyn & Christiane und durch Michel Villa bereichert. Es wurde toll mitgemacht, getanzt, gesungen etc...

Es war einfach ein schöner Abend der bis in die Morgenstunden ging. GUTE NACHT

## **Sonntag 10.09.06**

Morge früh wenn d` Sonne lacht...

Schon früh war Tagwache und die „Ämtli“ am Morgen mit nüchternem Magen waren fast tödlich!! Packen, Bettwäsche abziehen und vor die Türe legen, Schlüssel abgeben und das alles ohne Kaffee...!! Wir haben`s überlebt, weil wir ja wussten, dass man uns auf dem „Chüebode“ mit einem Frühstück begrüsst. Um 09.15 h also bestiegen wir die Gondelbahn die uns von Fiesch zum „Chüebode“ brachte und von dort wir nur noch zum Hotel Eggishorn spazieren mussten.



Bei wunderschönem Sonnenschein genossen wir das grosse Frühstücks-Buffet und wurden musikalisch von drei Örgeler verwöhnt. Wie das bei Zwillingen so ist, sobald Musik sogleich Tanzbein schwingen!!!!

Aus der Luft wurde uns zugerufen und wir bewunderten die Flugkünste der Gleitschirm-Piloten. Panorama, Stimmung, Aussicht – **traumhaft!!!**

Wie jedes Treffen ging auch das 31. zu Ende. Leider hiess es Abschied nehmen und man vertröstete sich auf Bald oder sicher am nächsten Treffen.

Ich stieg um 13.26 h in meinen Zug, machte eine gedankliche Bilanz und die sieht wie folgt aus:

**Es war einfach ein schönes  
Wochenende / Zwillingstreffen!!!!**

Besten Dank an Alle die dazu beigetragen haben.

Zwillingegrüsse von Ursi Sidler